



Rat der
Europäischen Union

083188/EU XXV. GP
Eingelangt am 10/11/15

Brüssel, den 4. November 2015
(OR. en)

13693/15

FIN 739
INST 389
PE-L 68

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Haushaltsausschuss

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Nr. Komm.dok.: 13543/15 FIN 730

Betr.: Vorschlag für eine Mittelübertragung (Nr. DEC 38/2015) innerhalb des Einzelplans III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015

1. Die Kommission hat dem Rat am 30. Oktober 2015 einen Vorschlag für eine Mittelübertragung (Nr. DEC 38/2015) unterbreitet.

Ziel dieses Vorschlags ist die Übertragung von 1 449 973 EUR an Mitteln für Verpflichtungen von Artikel 12 03 05 (*Ausschuss für die einheitliche Abwicklung*) auf Artikel 12 02 01 (*Verwirklichung und Entwicklung des Binnenmarkts*), wie in Dokument 13543/15 FIN 730 dargelegt.

2. Ziel dieser Übertragung ist die Unterstützung der im Aktionsplan zur Kapitalmarktunion vorgesehenen vorbereitenden Arbeiten.
3. Der Haushaltsausschuss hat diesen Vorschlag in seiner Sitzung vom 3. November 2015 geprüft.

4. Nach Prüfung des Vorschlags ist der Haushaltsausschuss mit qualifizierter Mehrheit über- eingekommen, dem Ausschuss der Ständigen Vertreter vorzuschlagen, dass er dem Rat empfiehlt, Folgendes zu billigen:
- die vorgeschlagene Mittelübertragung,
 - den als ANLAGE beigefügten Entwurf eines entsprechenden Schreibens.
-

ANLAGE

ENTWURF EINES SCHREIBENS

des Präsidenten des Rates

an den Präsidenten der Kommission

Kopie: Präsident des Europäischen Parlaments

Sehr geehrter Herr Präsident,

gemäß Artikel 27 Absatz 4 der Haushaltsordnung vom 25. Oktober 2012¹ teile ich Ihnen mit, dass der Rat die Mittelübertragung Nr. DEC 38/2015 innerhalb des Einzelplans III – Kommission – des Gesamthaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2015 gebilligt hat.

(Schlussformel)

¹ Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates.